
Quantenmechanik – Blatt 9

Wintersemester 2025/26

Webpage: <https://www.thp.uni-koeln.de/~rk/qm25.html/>

Abgabe: bis **Sonntag, 21.12.25, 23:55** in elektronischer Form per ILIAS unter https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_6459145.html

39. Zur Diskussion: harmonischer Oszillator

0 Punkte

- a) Wie lauten die Eigenenergien eines harmonischen Oszillators der Frequenz ω ?
- b) Was ist die Grundzustandseigenfunktion eines harmonischen Oszillators mit Masse m und Frequenz ω ?
- c) Welche Bedeutung haben die Leiteroperatoren a und a^+ ? Wie sind sie definiert? Was ist $[a, a^+]$, $a|n\rangle$, $a^+|n\rangle$? ($|n\rangle$ ist der n -te Energieeigenzustand des Oszillators.)
- d) Was ist die Bedeutung des Operators $\hat{n} = a^+a$? Was ist $[\hat{n}, a]$ und $[\hat{n}, a^+]$? Wie kann der Hamiltonoperator des harmonischen Oszillators mittels \hat{n} dargestellt werden?

40. Harmonischer Oszillator

1+4+4=9 Punkte

a und a^+ seien die aus der Vorlesung bekannten Vernichter- und Erzeuger-Operatoren eines harmonischen Oszillators mit Masse m und Frequenz ω .

- a) Zeigen Sie:

$$\frac{\hat{x}}{l} = \frac{1}{\sqrt{2}}(a^+ + a), \quad \frac{l\hat{p}}{\hbar} = \frac{i}{\sqrt{2}}(a^+ - a), \quad \text{wobei } l = \sqrt{\hbar/m\omega}.$$

- b) Bestimmen Sie mittels Aufgabenteil a) die Erwartungswerte von \hat{x} , \hat{p} , \hat{x}^2 und \hat{p}^2 im n -ten Energieeigenzustand $|n\rangle$ des Oszillators.
- c) Bestimmen Sie ebenso für alle n, m mit $n \neq m$ und $m > 1$ die Matrixelemente $\langle n|\hat{x}|m\rangle$ und $\langle n|\hat{x}^2|m\rangle$.

41. Geladenes Teilchen im Magnetfeld

1+7=8 Punkte

Ein Teilchen der Masse m und elektrischer Ladung q bewegt sich unter dem Einfluss eines homogenen Magnetfelds $\vec{B} = B\vec{e}_3$. Mit einem Vektorpotenzial \vec{A} ein Vektorpotenzial des Magnetfelds ist der Hamiltonoperator des Teilchens durch

$$H = \frac{1}{2m} \left(\hat{\vec{p}} - q\vec{A}(\vec{x}) \right)^2 \quad (1)$$

gegeben.

- a) Zeigen Sie, dass $\vec{A}(\vec{x}) = Bx_1 \vec{e}_2$ ein Vektorpotenzial des Magnetfelds $\vec{B} = B\vec{e}_3$ ist.

- b) Wir suchen nun die Eigenenergien und -zustände des Teilchens für das Vektorpotenzial aus Aufgabenteil a) im Hamiltonoperator (1). Zeigen Sie, dass der Ansatz

$$\psi_{k_2, k_3}(\vec{x}) = \phi(x_1) e^{ik_2 x_2} e^{ik_3 x_3}$$

für einen Eigenzustand auf ein Oszillator-Problem führt und lösen Sie dieses. Wie lauten demnach die Eigenenergien und -zustände des Teilchens?

42. Operator-Identitäten

5+5=10 Punkte

In dieser Aufgabe beweisen wir zwei in der Quantenmechanik nützliche Operator-Identitäten:

$$(i) \quad e^A B e^{-A} = e^{[A, \dots]} B \equiv B + [A, B] + \frac{1}{2!} [A, [A, B]] + \frac{1}{3!} [A, [A, [A, B]]] + \dots,$$

$$(ii) \quad \text{kommutieren } A \text{ und } B \text{ jeweils mit } [A, B], \text{ so gilt: } e^A e^B = e^{A+B+\frac{1}{2}[A, B]}.$$

Die zweite Identität ist ein Spezialfall der allgemeineren *Baker-Campbell-Hausdorff-Identität*.

- a) Beweis von (i): Zeigen Sie, dass die operatorwertige Funktion

$$f(\lambda) = e^{\lambda A} B e^{-\lambda A}$$

spezielle Lösung der DGL

$$\frac{d}{d\lambda} f = [A, \dots] f$$

zum Anfangswert $f(0) = B$ ist. Durch direkte Integration der DGL können Sie diese spezielle Lösung ebenfalls erhalten, was Ihnen für $\lambda = 1$ die zu beweisende Identität liefert.

- b) Zum Beweis von (ii) verfahren wir ähnlich und betrachten diesmal die operatorwertige Funktion

$$g(\lambda) = e^{\lambda A} e^{\lambda B},$$

wobei hier A und B mit $[A, B]$ kommutieren. Zeigen Sie unter Verwendung von a), dass $g(\lambda)$ spezielle Lösung der DGL

$$\frac{d}{d\lambda} g = (A + B + \lambda[A, B]) g$$

zum Anfangswert $f(0) = \mathbf{1}$ ist. Auch hier können Sie diese spezielle Lösung durch direkte Integration der DGL bestimmen und daraus die zu beweisende Identität erhalten.